

7. 12. 50,

Liebe von Verdolte Frau Raimondo —

Andreas Lorenz u. ich sind voll-
kommen besessen von dem Wunsch
hi alle noch einmal zu besuchen —
selbstens Ursache dieses Wunschs bei meiner
jetzigen Reise nach Frankfurt u. der
letzten bevorstehenden Rückreise von
Frankfurt über Stuttgart nach München.
Denn damit sitzen wir endgültig in
München fest u. werden wir abschließend
für kein/ kein Geld mehr für Reisen
übrig haben. Da meine Rückreise bald
bevorsteht, frag ich heute bei Ihnen
an u. bitte hi, wie immer eine Ihre
gute ausdrückliche Antwort. Da wir einen
unbedingten beide kommen wollen, fragen
hi uns, ob hi uns beide jetzt vertragen
können u. ob hi ein billiges Nach-
quartier vorsehen, oder ob es ein Neben-
zimmer, ein Atelierhaus eine Kantine
gibt, wo man mit eigenem Bettwäsche
u. eigenem Koldem wohnen könnte
Wir haben keine Ansprüche als die
hi nochmal zu sehen u. können uns
selbstverständlich auch mit eigenem
Proviant ausblatten, denn anders
soll es heute überhaupt nicht, wir
wüßten nur hi halt ohne jede Größe
sehen. Bitte schreiben hi uns kurz

wie Sie darüber denken. Sie wissen wie
wenig wir uns auf Sie freuen, aber Sie wissen
auch, dass wir gerade darum Ihnen auf
keinen Fall lästig sein möchten -

Mals als 6 DM für Überwachten kommen
wir schwer ausgeben - möchten auch
nicht, dass Sie sich Mühe machen eine
Unterstützung zu finden, wir können Sie
nicht in Stuttgart besser aus, als wir in
Crüftsee vielleicht etwas. Ich möchte
nächsten Freitag, spätestens Samstag d. 14
von hier abreisen. Bitte schreiben Sie
mit, wir wären Ihnen dankbar, drüben
Sie bitte alle von uns in. Nehmen Sie
einen besonders herrlichen Gruß

von Ihrer alten Katharina Lommed.